

SoSe 2026

Studienplan 2022

KM MS KI0408 Klausur Betriebssteuerung

Prüfung

Einzel	10:00 - 12:00	Di, 04.08.2026	5 5.005	Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Di, 04.08.2026	5 5.006	Schneidewind, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

KM MS KI2807 Klausur Arbeitsrecht

Prüfung

Einzel	10:00 - 11:00	Di, 28.07.2026	5 5.005	Meurer, F.
Einzel	10:00 - 11:00	Di, 28.07.2026	5 5.006	Meurer, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

KM MS KI3007 Klausur Kulturmarketing

Prüfung

Einzel	10:00 - 12:00	Do, 30.07.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	10:00 - 12:00	Do, 30.07.2026	5 5.006	Hausmann, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

KM MS LP Let's play! Offener Denk- und Experimentierraum

Seminar 1.2 Semesterwochenst.

Mittwoch	09:00 - 10:00	Mi, 22.04.2026-22.07.2026	5 5.005	Häutle, N. Schlünß, M.
Mittwoch	09:00 - 10:00	Mi, 22.04.2026-22.07.2026	5 5.006	Häutle, N. Schlünß, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme ist freiwillig und auch zu einzelnen Terminen je nach Interessensgebiet möglich. Die jeweiligen Termine und Themen werden im Moodle „Schwarzes Brett Institut für Kulturmanagement“ bereitgestellt.

Eine Anrechnung im Studium ist nicht möglich. Auf Wunsch wird die Teilnahme als Zusatzleistung bescheinigt.

Kommentar: Lernen von- und miteinander findet am IKM nicht nur in Seminaren oder auf Exkursionen statt. Einen festen Zeitraum für informellere Formate bietet ab dem Wintersemester 25/26 erstmalig die Veranstaltung „Let's Play!“, die ein offener Ort zum Experimentieren, Reflektieren und co-kreativem Erarbeiten neuer Ideen für Studierende und Mitglieder des Instituts ist.

Hier können alle Themen verhandelt werden, die für uns relevant sind: Von Karriereplanung, KI im Studium und in der Praxis, Austausch bis hin zu Lehrformaten am IKM. Wir freuen uns ebenfalls über Vorschläge der Studierenden.

Modul 1: Kulturtheorie/Kulturgeschichte

1.1 Kulturtheorie der Moderne

KM MS 1-1 **Kulturtheorie der Moderne**

Hauptseminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.04.2026	5 5.005	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.04.2026	5 5.006	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 06.05.2026	5 5.005	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 17.06.2026	5 5.005	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 17.06.2026	5 5.006	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 24.06.2026	5 5.005	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 24.06.2026	5 5.006	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 01.07.2026	5 5.005	Klünemann, C.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 15.07.2026	5 5.005	Klünemann, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an drei Seminaren erforderlich, davon mindestens ein Seminar in Kulturtheorie und ein Seminar in Kulturgeschichte.

Nachdem die Teilnahme an einem Seminar nachgewiesen wurde, kann die Zulassung zur Modulprüfung und die Ausgabe eines Themas für die Modulhausarbeit beantragt werden. Die ECTS-Punkte werden jedoch erst nach der Teilnahme an allen Seminaren und der bestandenen Modulhausarbeit vergeben.

Kommentar: „Sie wissen, daß ich weniger nach Tatsachen suche als vielmehr nach den Spuren des Gangs der Ideen und Empfindungen. Das vor allem ist es, was ich nachzeichnen möchte.[. . .]

[D]ie Schwierigkeiten sind immens. Am problematischsten erscheint mir dabei die Mischung der Geschichte im engeren Sinn mit historischer Philosophie. Ich sehe immer noch nicht, wie man beides miteinander verbinden soll (verbunden werden aber müssen sie, könnte man doch sagen, daß erstere die Leinwand ist und letztere die Farbe und daß man beides zugleich braucht, um ein Bild zu malen).“

(Alexis de Tocqueville in zwei Briefen an Louis de Kergolay/Mai 1858 sowie Dezember 1850)

In dieser Vorlesung wird es um Themen und Texte gehen, in denen das Selbstverständnis 'der Moderne' zum Ausdruck kommt. Ausgangspunkt wird die Begriffsbestimmung sein, wie sie aus der ab 1687 in der Académie française ausgetragenen 'Querelle des Anciens et des Modernes' hervorgeht. Auf dieser Grundlage gilt es, einen Bogen in unsere Gegenwart zu spannen, der die einzelnen Modernisierungsschübe en détail anspricht: Das Epochenselbstverständnis der Aufklärung, die „durchkreuzte Moderne“ (Barbara Vinken) in Gustave Flauberts Werk, das Zeitverständnis der Pariser Commune, das kulturelle Sendungsbewusstsein des kolonialen Denkens, aber auch die provozierende Modernität von Futurismus und Faschismus und schließlich die Debatten um die Begriffe 'Nation' und 'Identität', wie sie sich in der Tradition Ernest Renans bei Pascal Ory (Qu'est-ce qu'une nation ?, 2020), aber auch in Dirk Moses' Polemik gegen den „deutschen Katechismus“ spiegeln – oder aber auch in den Auseinandersetzungen um das Humboldt-Forum im wiedererrichteten Berliner Schloss.

Durch diese (und weitere) kulturgeschichtliche(n) Aspekte werden Stationen und Positionen einer Theorie der Kultur (in) der Moderne zur Sprache kommen.

Jede Veranstaltung wird je zur Hälfte aus einer Vorlesung bestehen - dort geht es um die „Leinwand“ (Tocqueville); die zweite Hälfte betrifft eine gemeinsame textkritische Arbeit, die von jeweils einer Studentin/einem Studenten gestaltet wird: Es gilt, einen Auszug aus einem der unten genannten Texte philologisch-textkritisch vorzustellen, zu interpretieren und als Teil der Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts zu kontextualisieren* (dies ist dann im Sinne Tocquevilles die „Farbe“). Dabei wird es besonders darauf ankommen, Brüche herauszuarbeiten, die geeignet sind, ein eher 'konventionelles' Bild der Kulturgeschichte in Frage zu stellen.

*In der ersten Sitzung gilt es festzulegen, wer welchen Part übernimmt und welche Kapitel aus den Büchern von G. Aly, M. Bettini, E. Jäckel und W. Schivelbusch in Frage kommen.

Literatur: ASSMANN, Jan (1992/82018) Das kulturelle Gedächtnis, München

BOHRER, Karl-Heinz et al. (1998) Postmoderne. Eine Bilanz, Sonderheft 'Merkur' (594)

BREDEKAMP, Horst (2021) Michelangelo, Berlin.

BREDEKAMP, Horst (2018) Berlin am Mittelmeer. Kleine Architekturgeschichte der Sehnsucht nach dem Süden, Berlin.

JAEGER, Michael (2021) Goethes Faust. Das Drama der Moderne, München.

ROSS, Kristin (2021) Luxus für alle. Die politische Gedankenwelt der Pariser Kommune, Berlin.

SAVOY, Bénédicte (2018) Die Provenienz der Kultur, Berlin.

TROTHA, Hans von (2021) Die große Illusion. Ein Schloss, eine Fassade und ein Traum von Preußen, Berlin.

VINKEN, Barbara (2009/2015) Flaubert, Frankfurt/Main.

WITTE, Bernd (2018) Moses und Homer. Griechen, Juden, Deutsche: Eine andere Geschichte der deutschen Kultur, Berlin.

Philologisch-textkritische Arbeiten zu folgenden Autoren/Büchern:

Götz Aly, Warum die Deutschen? Warum die Juden? Gleichheit, Neid und Rassenhass, Frankfurt/Main 2011.

Maurizio Bettini, Wurzeln. Die trügerischen Mythen der Identität, München 2028

Jürgen Habermas, 'Die Moderne – ein unvollendetes Projekt' (1980, in: ders., Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. Philosophisch-politische Aufsätze, Leipzig 1990, S. 32-54.

Jürgen Habermas, 'Moderne und postmoderne Architektur' (1981), in: ders., Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. Philosophisch-politische Aufsätze, Leipzig 1990, S. 55-74.

Jürgen Habermas, 'Die Kulturkritik der Neokonservativen in den USA und in der Bundesrepublik' (1983), in: ders., Die Moderne – ein unvollendetes Projekt. Philosophisch-politische Aufsätze, Leipzig 1990, S. 75-104.

Jürgen Habermas, 'Heinrich Heine und die Rolle des Intellektuellen in Deutschland' (1986), in: ders.,

1.2 Kulturtheorie der Gegenwart

1.3 Kunsttheorie der Moderne

1.4 Kulturgeschichte der Anfänge

1.5 Kulturgeschichte des 20. Jh. - 1

1.6 Kulturgeschichte des 20. Jh. - 2

KM MS M1-5 Kulturgeschichte des 20. Jh - 2

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an drei Seminaren erforderlich, davon mindestens ein Seminar in Kulturtheorie und ein Seminar in Kulturgeschichte.
Nachdem die Teilnahme an einem Seminar nachgewiesen wurde, kann die Zulassung zur Modulprüfung und die Ausgabe eines Themas für die Modulhausarbeit beantragt werden.
Die ECTS-Punkte werden jedoch erst nach der Teilnahme an allen Seminaren und der bestandenen Modulhausarbeit vergeben.
Das Seminar hat im Studienplan 2020 - 1. Änderung 2022 die Modulnummer 1.6

Kommentar: Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen von Kunst und Kultur nach 1945. Der Ansatz berücksichtigt neben der exemplarischen Betrachtung ästhetischer Fragestellungen und kultureller Strömungen auch das gesellschaftliche, politische und ökonomische Umfeld. Die Lehrveranstaltung knüpft an die Betrachtung der Kulturgeschichte von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Nazi-Regimes an und widmet sich den Aufbrüchen und Restaurationen nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Fokus stehen Bewegungen, Impulse und Debatten sowohl in der Bundesrepublik als auch in der DDR.
Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und gemeinsamen Arbeitsphasen an historischen Quellen und ausgewählten Texten.

Literatur: Dietrich, Gerd (2019): Kulturgeschichte der DDR (3 Bände), Bonn.
Glaser, Hermann (2007): Kleine deutsche Kulturgeschichte von 1945 bis heute, Frankfurt a. M.
Mandel, Birgit / Birgit Wolf (2020): Staatsauftrag: »Kultur für alle«: Ziele, Programme und Wirkungen kultureller Teilhabe und Kulturvermittlung in der DDR, Bielefeld.
Schildt, Axel / D. Siegfried (2009): Deutsche Kulturgeschichte: Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart, München.
Weidenfeld, Ursula (2024): Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte 1949-1990, Berlin.

Modul 2: Angewandte Kunstwissenschaften

2.1 im Kulturbetrieb I (Kunst)

2.2 im Kulturbetrieb II (Musik)

2.3 im Kulturbetrieb III (Literatur)

2.4 im Kulturbetrieb IV (Theater)

KM MS M2-4 Angewandte Kunstwissenschaften im Kulturbetrieb IV: Theater

Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Do, 16.07.2026	5 5.005	Michalski, D.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 16.07.2026	5 5.006	Michalski, D.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 17.07.2026	5 5.005	Michalski, D.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 17.07.2026	5 5.006	Michalski, D.
Einzel	09:30 - 17:30	Sa, 18.07.2026	5 5.005	Michalski, D.
Einzel	09:30 - 17:30	Sa, 18.07.2026	5 5.006	Michalski, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme an zwei Seminaren und das Erbringen einer benoteten Einzelleistung als Modulprüfung in einem Seminar erforderlich.

Kommentar: Das deutschsprachige Theatersystem gilt mit seinem Ensemble- und Repertoireprinzip als weltweit einzigartig. In dieser Veranstaltung werfen wir nach einer kurzen historischen Einführung zur Entstehung dieser einmaligen Struktur einen Blick hinter die Kulissen: neben den organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen wird der Produktionsprozess eines Theaterbetrieb im Detail beleuchtet.

Danach werden die alltäglichen und zugleich komplexen Herausforderungen des Theatermanagements vorgestellt und zum Abschluss der Lehrveranstaltung ein Blick auf die zukünftigen Entwicklungen innerhalb der Theaterbranche geworfen.

Ob die Lehrveranstaltung eine Exkursion in einen Theaterbetrieb beinhalten kann, wird noch geprüft.

Literatur: Literaturempfehlungen:

Schmidt, Thomas (2017): Theater, Krise und Reform, Eine Kritik des deutschen Theatersystems, Wiesbaden.

Allmanritter, Vera (2017): Audience Development in der Migrationsgesellschaft, Neue Strategien für Kulturinstitutionen, Bielefeld.

Mandel, Birgit (2013): Interkulturelles Audience Development: Zukunftsstrategien für öffentlich geförderte Kultureinrichtungen.

Schmidt, Thomas (2012): Theatermanagement, eine Einführung, Weimar.

Röper, Henning (2001): Handbuch Theatermanagement: Betriebsführung, Finanzen, Legitimation und Alternativmodelle, Köln, Weimar, Wien

Modul 3 Kulturpolitik

3.1 Kulturpolitik I

3.2 Kulturpolitik II

Modul 4: Kulturrecht

4.1 Recht I

4.2 Recht II

4.3 Recht III

4.4 Recht IV

KM MS M4-4 Kulturrecht IV - Arbeitsrecht

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 22.04.2026	5 5.005	Meurer, F.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 22.04.2026	5 5.006	Meurer, F.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.04.2026		Meurer, F.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.05.2026		Meurer, F.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 15.06.2026		Meurer, F.
Einzel	14:15 - 18:45	Di, 23.06.2026	5 5.005	Meurer, F.
Einzel	08:15 - 14:00	Do, 02.07.2026	5 5.005	Meurer, F.
Einzel	08:15 - 14:00	Do, 02.07.2026	5 5.006	Meurer, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an zwei Seminaren und einer Einzelklausur als Modulklausur in einem Seminar erforderlich.
Kommentar:	Für die Beschäftigungsverhältnisse im Kulturbetrieb kommen grundsätzlich die allgemeinen Regeln des Arbeitsrechts zur Anwendung. Die Beschäftigung in diesem Bereich ist jedoch durch vielfältige rechtliche Besonderheiten geprägt, die sich aus der jeweiligen Eigenart derartiger Tätigkeiten (Schauspieler*innen, Sänger*innen, Tänzer*innen, Bühnentechniker*innen usw.) ergeben. Das Seminar soll einen Überblick über das Allgemeine Arbeitsrecht und die rechtlichen Besonderheiten von Beschäftigungsverhältnissen im Kulturbetrieb unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung geben und die Teilnehmer*innen befähigen, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Lehrinhalte: - Rechtsquellen und Grundsätze des Arbeitsrechts - Arbeitnehmer / freier Mitarbeiter / selbstständig Tätige - Abschluss eines Arbeitsvertrages (Bewerbungsverfahren, Fragerecht des Arbeitgebers, Abschluss des Arbeitsvertrages) - Arten von Arbeitsverhältnissen (Vollzeit, Teilzeit, befristet, unbefristet) - Pflichten und Rechte während des bestehenden Arbeitsverhältnisses - Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Kündigung, Aufhebungsvertrag usw. einschließlich Arbeitnehmerschutzbestimmungen) - Grundzüge des Tarifvertragsrechts (Geltung von Tarifverträgen) - Überblick über die im Kulturbetrieb geltenden Tarifverträge (Normalvertrag Bühne, TVK, TVöD) - Inhaltliche Besonderheiten der für den Kulturbetrieb geltenden Tarifverträge - Arbeitnehmerschutzgesetze - Beteiligung von Betriebsrat bzw. Personalrat - Rechtsgrundlagen und Organisation der Künstlersozialversicherung
Literatur:	Maties, Martin, (2025); Arbeitsrecht, 8. Auflage, München. Hoffmann, Boris, Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst (2023), 3. Auflage, Heidelberg. Gröger, Axel (2025): Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, 4. Auflage, Köln Pfeifer, Günter (2011): Arbeitsrecht im Kulturbetrieb. In: Klein, Armin (Hrsg.): Kompendium Kulturmanagement; Handbuch für Studium und Praxis, München.

Modul 5: Aktueller Kulturdiskurs

5.1 Diskurs im Kulturbetrieb I

5.2 Diskurs im Kulturbetrieb II

5.3 Diskurs im Kulturbetrieb III

5.4 Diskurs im Kulturbetrieb IV

KM MS 5-4 Diskurs im Kulturbetrieb IV

Hauptseminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 04.05.2026	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 04.05.2026	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 08.06.2026	5 5.005	Feldwieser, L.

Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 08.06.2026	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 22.06.2026	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 22.06.2026	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 29.06.2026	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:45	Mo, 29.06.2026	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:15	Mo, 06.07.2026	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:15	Mo, 06.07.2026	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:15	Mo, 13.07.2026	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	10:15 - 11:15	Mo, 13.07.2026	5 5.006	Feldwieser, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltungen finden in Präsenz, vor Ort in Kultureinrichtungen oder online über Zoom statt. Die einzelnen Themen und Orte werden zu Semesterbeginn auf Moodle bekannt gegeben.

Der erste Termin am 4. Mai 2026 findet in Präsenz in 5.005 statt.

Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Das Seminar ist ohne Benotung. Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist der Besuch von allen Terminen von zwei Seminaren und die Vorbereitung einer der Einzelveranstaltungen erforderlich.

Studium nach der PO 2025:

Das Seminar ist ohne Benotung. Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist der Besuch von allen Terminen von drei Seminaren und die Vorbereitung einer der Einzelveranstaltungen erforderlich.

Kommentar: Das Seminar setzt sich aus 5 Terminen zusammen. Am ersten Termin beschäftigen sich die Studierenden mit dem Thema Moderation. In den darauffolgenden drei Terminen werden verschiedene aktuelle Fragestellungen und Debatten des Kunst- und Kulturdiskurses behandelt. Ziel ist es, verschiedene Positionen aus der Praxis zu beleuchten. Hierzu werden Akteur*innen aus dem Kulturbetrieb für ein Gespräch zu ausgewählten Themen eingeladen. In einer abschließenden Sitzung werden die gewonnenen Erkenntnisse aus den drei Gesprächsterminen reflektiert und Implikationen für das Kulturmanagement abgeleitet.

Die Studierenden, die sich für den Kulturdiskurs anmelden, schreiben sich vor Semesterbeginn bei Moodle für das Seminar ein und suchen sich einen der drei Kulturdiskurs-Termine zur Bearbeitung aus. Den Studierenden obliegt es dann, die für sie festgelegte Fragestellung im Vorfeld zu analysieren, eigene Positionen zu entwickeln, den Termin zu moderieren und in einer kurzen Nachberichterstattung zu dokumentieren.

Die einzelnen Themen und Termine werden zu Semesterbeginn auf Moodle bekannt gegeben, sodass sich die Studierenden, die ihren Leistungsnachweis in diesem Wintersemester erbringen möchten, dort für die Moderation eines Termins anmelden können.

Modul 6: Empirische Kulturforschung

6.1 Wissenschaft im Kulturmanagement

6.2 Empirische Kulturmanagementforschung

KM MS 6-2 Empirische Kulturmanagementforschung

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 17.04.2026	5 5.005	Reulein, A.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 17.04.2026	5 5.006	Reulein, A.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 24.04.2026	5 5.005	Reulein, A.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 24.04.2026	5 5.006	Reulein, A.
Einzel	09:15 - 17:15	Do, 30.04.2026	5 5.005	Reulein, A.
Einzel	09:15 - 17:15	Do, 30.04.2026	5 5.006	Reulein, A.

Belegpflicht!	Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase
	14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase
	13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an allen Seminaren erforderlich.

Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulhausarbeit beantragt werden.

Kommentar: Durch die empirische Kulturmanagementforschung können Erkenntnisse gewonnen werden, die Kulturbetrieben bei der Steuerung ihrer eigenen Organisation und der Sicherung ihrer Zukunft zu helfen vermögen. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die für das Kulturmanagement wichtigsten Methoden zu geben und die Kompetenzen der Studierenden in diesem Bereich zu stärken. So können mit Abschluss des Seminars zum einen Ergebnisse vorhandener Studien gelesen und interpretiert werden und zum anderen eigene Forschungsvorhaben konzipiert und durchgeführt werden.

Zu Beginn werden zentrale Begriffe geklärt sowie Grundfragen und -probleme besprochen. Mit Hilfe von praxisbezogenen Beispielen werden qualitative und quantitative Forschungsmethoden vorgestellt. Die Studierenden werden sich im Seminar sowohl theoretische Grundlagen aneignen als auch das Erlernte im Rahmen einer eigenen Studie in der Praxis erproben.

Literatur: Föhl, P. S./P. Glogner-Pilz (2017): Kulturmanagement als Wissenschaft. Grundlagen – Entwicklungen – Perspektiven. Einführung für Studium und Praxis, Bielefeld.

Glogner-Pilz, P./P. S., Föhl (Hrsg.) (2016): Handbuch Kulturpublikum. Forschungsfragen und -befunde, Berlin.

Glogner-Pilz, P. (2019): Kulturpublikumsforschung. Grundlagen und Methoden, 2. Aufl., Wiesbaden.

Häder, M. (2019): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung, 4. Auflage, Wiesbaden.

Hausmann, A. (2021): Kulturmarketing, 3. Vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

Mayring, P. (2016): Einführung in die qualitative Sozialforschung: eine Anleitung zu qualitativem Denken, Weinheim.

Scholl, A. (2018): Die Befragung, 4. Auflage, Konstanz.

Ergänzt durch folgende Literaturempfehlungen:

Atteslander, P./Ulrich, G.-S./Hadjar, A. (2023): Methoden der empirischen Sozialforschung, 14. Auflage, Berlin.

Baur, Nina / Jörg Blasius (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, 2. Auflage, Wiesbaden.

Birnkrant, G. (2024): Evaluation im Kulturbetrieb. Werteorientierung, Wirkungsmessung, Impact, 3. Auflage, Wiesbaden.

Diekmann, A. (2023): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg.

Fantapié Altobelli, C./S.Hoffmann (2011): Grundlagen der Marktforschung, Konstanz/München.

Hering, N./ P.Wagner-Schelewsky (2019): Online-Befragung. In: Baur, N. / J. Blasius (Hrsg.): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Band 2, Wiesbaden.

Hofmann, Y./Reulein, A.-L./Ciziroglou, P./Hamann, F./Heidingsfelder, M. (2023): Museum Innovation Network – Outreach und Partizipation im Museum. Studienreihe zu musealen Organisationskulturen im Wandel, Stuttgart.

Krähnke, U., Pehl, T., & Dresing, T. (2025): Interpretation textbasierter Daten mit dialogisch integrierten LLMs: Zur Nutzung generativer KI in der qualitativen Forschung. DOI: [10.13140/RG.2.2.15563.30247](https://doi.org/10.13140/RG.2.2.15563.30247) (27.01.2026).

Kuckartz, U. (2014): Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren, Wiesbaden.

Lamnek, S./ C. Krell (2016): Qualitative Sozialforschung. Mit Online-Material, Weinheim Basel.

Mayring, P. (2022): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 13. Auflage, Weinheim Basel.

Mayring, P. (2025): Qualitative Inhaltsanalyse mit ChatGPT: Fallstricke, grobe Annäherungen und grobe Fehler. Ein Erfahrungsbericht. DOI: <https://doi.org/10.17169/fqs-26.1.4252> (27.01.2026).

Moser, H. (2022): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung für Studium und Praxis, Freiburg.

Renz, T. (2016): Nicht-Besucherforschung, Bielefeld.

Sievers, S., Pfaff, S., & Heid, K. (Hrsg.) (2025): Jahrbuch für Kulturpolitik 2023/24. Kultur(en) der Digitalität, Bielefeld.

6.3 Einführung in SPSS und MAXQDA

KM MS 6-3 Statistik und digitale Tools für praxisnahe Kulturmanagementforschung

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 14:00	Fr, 08.05.2026	1 1.248	Schuhbauer, S.
Einzel	14:15 - 17:30	Fr, 08.05.2026	5 5.210 (PC)	Schuhbauer, S.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 03.07.2026	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	14:15 - 17:30	Fr, 03.07.2026	5 5.210 (PC)	Schuhbauer, S.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 09.07.2026	5 5.005	Schuhbauer, S.

Belegpflicht!	Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase
	14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase
	13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an allen Seminaren erforderlich. Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulhausarbeit beantragt werden.

Das Seminar beginnt in Raum 1.248. Sie wechseln dann im Verlauf des Seminars mehrmals von Seminarraum zu PC-Raum.

Die Software ist auch über den VDI-Client zugänglich. Nähere Informationen folgen über Moodle.

Kommentar: Grundkenntnisse in der deskriptiven Statistik sind für angehende Kulturmanager*innen unerlässlich, etwa um im Rahmen einer Besucher*innenbefragung Daten auswerten oder andere Studien lesen und einordnen zu können. Das Seminar gibt, neben der Einführung in die deskriptive Statistik, vor allem auch einen Einblick in die Statistik-Software SPSS, die sich für die Auswertung quantitativer Daten eignet. Im Seminar werden die Grundfunktionen von SPSS erläutert und der Einsatz des Programmes durch verschiedene Übungen getestet. Durch das Seminar sollen die TeilnehmerInnen im Umgang mit empirischen Daten und Standards geschult werden. Hierdurch sollen elementare Operationen der empirischen Datenauswertung erlernt und ein Ausblick auf weiterführende Methoden ermöglicht werden.

Neben quantitativen Daten können im Kulturmanagement aber auch qualitative Daten eine wichtige Rolle spielen. Im Seminar erfolgt daher zusätzlich auch eine Einführung in die Auswertungsssoftware MAXQDA. Mit dieser Software kann qualitatives Datenmaterial (z.B. aus Leitfadeninterviews) mit der Methode der Inhaltsanalyse strukturiert und ausgewertet werden.

Das Seminar ist dabei eng verknüpft mit dem Seminar Empirische Sozialforschung. Besonders im Rahmen einer Projektarbeit am letzten Veranstaltungstag wird hierfür auf die dort erlangten Grundlagen und bereits vorbereitete Materialien zurückgegriffen. Aufgrund der Durchführung des Seminars im Computerraum können die Studierenden die erarbeiteten Kenntnisse dabei direkt praktisch erproben, da die beiden Programme SPSS und MAXQDA hier bereits vorinstalliert sind.

Literatur: Literaturempfehlungen:

Brosius, Felix (2018): SPSS – Umfassendes Handbuch zu Statistik und Datenanalyse, 8. Aufl., Frechen.

Bühl, Achim (2018): SPSS. Einführung in die moderne Datenanalyse ab SPSS 25, 16. aktual. Aufl., München.

Bühner, Markus (2021): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion, 4. korrig. u. erw. Aufl., München.

Duller, Christine (2019): Einführung in die Statistik mit Excel und SPSS. Ein anwendungsorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch, 4. Aufl. Berlin / Heidelberg.

Field, Andy (2018): Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics, 5. Aufl., New York.

Flick, Uwe (2012): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Reinbek bei Hamburg.

Glogner-Pilz, Patrick (2019): Kulturpublikumsforschung. Grundlagen und Methoden, 2. erw. und überarb. Aufl., Wiesbaden.

Janssen, Jürgen / Wilfried Laatz (2017): Statistische Datenanalyse mit SPSS. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem und das Modul Exakte Tests, 9. Überarb. Und erw. Aufl., Berlin / Heidelberg.

Kuckartz, Udo (2010): Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten, 3., aktual. Aufl., Wiesbaden.

Kuckartz, Udo et al. (2013): Statistik. Eine verständliche Einführung, 2., überarb. Aufl., Wiesbaden.

Mayring, Philipp (2022): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken, 13., überarb., erg. und aktual. Aufl., Weinheim / Basel.

Modul 7: Wahlbereich

7.1 Wahlseminar/-projekt

KM MS 7-4 **Wahlbereich: Projekt KulturCampus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.

Belegpflicht!	Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase
	14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase
	13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich.

Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden.

Studium nach der PO 2025:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.

Kommentar: Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet.

Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein?

Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.

Literatur: Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK.

Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare.

Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfadens. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20F%C3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026).

Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blabla., Frankfurt/New York: Campus.

Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

KuBi M3/B-2 Vermittlung kulturellen Erbes

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 29.04.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 29.04.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.05.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.05.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 10.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 10.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 18.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 18.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 25.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 25.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 02.07.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 02.07.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.07.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.07.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Termin am 29.4.2026 findet im Lindenmuseum in Stuttgart statt!

Kommentar: Unsere Gesellschaft befindet sich in stetigem Wandel. Die Mediennutzung, das gesellschaftliche Engagement, das Freizeitverhalten, aber auch die Erwartungen an kulturelle Institutionen haben sich grundlegend verändert.

Wie müssen Museen auf diese Veränderungen reagieren? Welches Wissen soll eigentlich vermittelt werden? Wie können Museen mit dem sinkenden Interesse an kultureller Bildung umgehen? Welche Formate bieten sich an? Welche ästhetischen Methoden können verwendet werden?

Im Zentrum des Seminars steht dabei nicht die kulturtheoretische Einordnung, das Arbeiten mit festen Kanons oder umfangreichen Literaturlisten, sondern das **selbstorganisierte, praktische Erproben von Vermittlung als offenes Spielfeld**. Ausgehend von der Idee, Kunst und Kultur als **Raum der Möglichkeiten** zu begreifen – ohne eindeutiges Richtig oder Falsch –, werden Vermittlungsansätze experimentell entwickelt, getestet und weitergedacht.

Anhand ausgewählter Objekte der Referent:innen für Südasiens und insulares Südostasiens des Linden-Museums werden unterschiedliche Vermittlungsmethoden **hands-on** erprobt, variiert und im gemeinsamen Austausch reflektiert. Der Fokus liegt dabei auf dem **eigenverantwortlichen und selbstwirksamen Tun**, dem Experimentieren und der Erfahrung.

7.2 Wahlseminar/-projekt

KM MS 7-4 **Wahlbereich: Projekt KulturCampus**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich.

Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden.

Studium nach der PO 2025:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.

Kommentar: Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet.

Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein?

Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.

Literatur: Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK.

Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare.

Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfaden. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20F%C3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026).

Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blaba., Frankfurt/New York: Campus.

Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 29.04.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 29.04.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.05.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 13.05.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 10.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 10.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 18.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 18.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 25.06.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 25.06.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 02.07.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Do, 02.07.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.07.2026	5 5.005	Frank, T. Schattschneider, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Mi, 22.07.2026	5 5.006	Frank, T. Schattschneider, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der Termin am 29.4.2026 findet im Lindenmuseum in Stuttgart statt!

Kommentar: Unsere Gesellschaft befindet sich in stetigem Wandel. Die Mediennutzung, das gesellschaftliche Engagement, das Freizeitverhalten, aber auch die Erwartungen an kulturelle Institutionen haben sich grundlegend verändert.

Wie müssen Museen auf diese Veränderungen reagieren? Welches Wissen soll eigentlich vermittelt werden? Wie können Museen mit dem sinkenden Interesse an kultureller Bildung umgehen? Welche Formate bieten sich an? Welche ästhetischen Methoden können verwendet werden?

Im Zentrum des Seminars steht dabei nicht die kulturtheoretische Einordnung, das Arbeiten mit festen Kanons oder umfangreichen Literaturlisten, sondern das **selbstorganisierte, praktische Erproben von Vermittlung als offenes Spielfeld**. Ausgehend von der Idee, Kunst und Kultur als **Raum der Möglichkeiten** zu begreifen – ohne eindeutiges Richtig oder Falsch –, werden Vermittlungsansätze experimentell entwickelt, getestet und weitergedacht.

Anhand ausgewählter Objekte der Referent:innen für Südasien und insulares Südostasien des Linden-Museums werden unterschiedliche Vermittlungsmethoden **hands-on** erprobt, variiert und im gemeinsamen Austausch reflektiert. Der Fokus liegt dabei auf dem **eigenverantwortlichen und selbstwirksamen Tun**, dem Experimentieren und der Erfahrung.

Modul 8: Kulturbetriebssteuerung

Grundlagen der Kulturbetriebssteuerung

Vertiefung I Kulturbetriebssteuerung

KM MS 8-2 **Vertiefung Kulturbetriebssteuerung: Internes Rechnungswesen und Controlling**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 12:00	Mo, 20.04.2026		Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Mo, 27.04.2026		Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Mo, 11.05.2026		Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 16:30	Mo, 01.06.2026	5 5.005	Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 16:30	Mo, 01.06.2026	5 5.006	Schneidewind, P.

Einzel	10:00 - 12:00	Mo, 15.06.2026		Schneidewind, P.
Einzel	13:00 - 18:30	Di, 07.07.2026	5 5.005	Schneidewind, P.
Einzel	13:00 - 18:30	Di, 07.07.2026	5 5.006	Schneidewind, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Mo, 20.07.2026		Schneidewind, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme am Grundlagen-Seminar und am Seminar Vertiefung erforderlich. Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulklausur beantragt werden.

Kommentar: Die Seminarinhalte bauen auf den im Wintersemester gelegten Grundlagen auf und rücken alle Bestandteile des internen Rechnungswesens, insbesondere die Controllingfunktion, in den Fokus.
Im Seminar soll geklärt werden, was hinter dem Controllingbegriff steckt und wie die spezielle Ausgestaltung in den Kulturbetrieben aussieht. Das richtige Controllingverständnis ist wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Anwendung.
Beim Überblick über die Instrumentarien des Controllings werden vor allem die Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung vertieft. Ziele, Aufgaben sowie Anforderungen und Prinzipien der Rechnung werden vorgestellt. Anhand von Beispielen wird die Funktionsweise verschiedener Kosten- und Leistungsrechnungssysteme eingeführt und im Hinblick auf die jeweils zu gewinnenden Aussagen kritisch beurteilt. Dabei werden sowohl die traditionellen Verfahren der Voll- und Teilkostenrechnung als auch neuere Kostenrechnungsverfahren vorgestellt. Das Seminar soll zudem konkrete Hinweise zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in Kulturbetrieben sowie zur Integration der Ergebnisse in ein Managementinformationssystem vermitteln.
Ein weiterer Schwerpunkt widmet sich dem Berichtswesen und den Fragen, wie die gewonnenen Informationen zielgerichtet eingesetzt werden können.

Literatur: Forum Theater-Controlling (Hrsg.): Controlling im Theater: https://kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2c-kuma-t-01/PDF/Kontaktstudium/White_Paper_FINAL_.pdf
Schneidewind, Petra; Koch, Tom; Reinhart, Bettina (Hrsg.) (2024): Theatercontrolling. Trends, Herausforderungen und Perspektiven aus Theorie und Praxis, Wiesbaden.
Horvath & Partner (Hrsg.) (2016): Das Controllingkonzept. Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem, München.
Schneidewind, Petra (2025): Controlling im Kulturmanagement. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden.
Schneidewind, Petra (2006): Betriebswirtschaft für das Kulturmanagement, Bielefeld.
Schneidewind, Petra (2000): Entwicklung eines Theater-Management-Informationssystems, Frankfurt/M.
Vollmuth, Hilmar (2003): Controlling Instrumente von A-Z, Planegg/München.

Vertiefung II Kulturbetriebssteuerung (Wahl)

KM MS 7-4 **Wahlbereich: Projekt KulturCampus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich.

Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden.

Studium nach der PO 2025:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.

Kommentar: Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet.

Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein?

Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.

Literatur: Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK.

Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare.

Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfaden. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20F%C3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026).

Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blaba., Frankfurt/New York: Campus.

Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Modul 9: Kulturfinanzierung

Grundlagen der Kulturfinanzierung

Vertiefung I Kulturfinanzierung

KM MS 9-2 Vertiefung Kulturfinanzierung: Kultursponsoring und Fundraising

Hauptseminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 17:15	Do, 07.05.2026	5 5.005	Groß, M.
Einzel	09:15 - 17:15	Do, 07.05.2026	5 5.006	Groß, M.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 19.06.2026	5 5.005	Groß, M.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 19.06.2026	5 5.006	Groß, M.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 26.06.2026	5 5.005	Groß, M.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 26.06.2026	5 5.006	Groß, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme am Grundlagen-Seminar und am Seminar Vertiefung erforderlich. Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulhausarbeit (Fallanalyse) beantragt werden.
- Kommentar:** In der heutigen Zeit werden die finanziellen Ressourcen für kulturelle Vorhaben zunehmend begrenzter, wodurch die Entwicklung effektiver Methoden zur Kapitalbeschaffung an Bedeutung gewinnt. Staatliche Förderungen stellen nur noch einen Teil der Finanzierungsquellen für Kulturprojekte dar. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Seminar der Akquisition privater Drittmittel, darunter Sponsoring und Fundraising, als alternative Finanzierungsoptionen. Es beginnt mit einem Vergleich dieser beiden Ansätze zur Mittelbeschaffung und erläutert daraufhin ihre Grundprinzipien, Anforderungen und praktische Anwendungen. Das Seminar bietet zudem eine detaillierte Untersuchung der Märkte für Sponsoring und Spenden sowie eine Erklärung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus werden Techniken und Werkzeuge präsentiert, die zur Planung und Realisierung von Fundraisingprojekten beitragen, wobei praktische Beispiele zur Vertiefung der Projektgestaltung, Kostenkalkulation und Durchführung herangezogen werden.
- Literatur:** Literaturempfehlungen:
 Bortoluzzi Dubach, Elisa / Chiara Tinonin (2022): Großzügigkeit im Dialog.
 Buss, Peter (2012): Fundraising. Grundlagen, System und strategische Planung, Bern, Stuttgart, Wien.
 Frohne, Julia / Brigitte Norwidat-Altmann / Oliver Scheytt (2015): Kultursponsoring. Leitfaden für kreative Allianzen, Wiesbaden.
 Haibach, Marita (2012): Handbuch Fundraising. Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis, 4. Aufl., Frankfurt/M. u. New York.
 Manfred Bruhn, Sponsoring, Systematische Planung und integrativer Einsatz (2017)

Vertiefung II Kulturfinanzierung (Wahl)

KM MS 7-4 **Wahlbereich: Projekt KulturCampus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich.

Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden.

Studium nach der PO 2025:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.

Kommentar: Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet.

Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein?

Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.

Literatur: Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK.

Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare.

Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfaden. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20F%C3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026).

Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blaba., Frankfurt/New York: Campus.

Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Modul 10: Kulturmarketing

Grundlagen des Kulturmarketings

Vertiefung I Kulturmarketing

KM MS 10-2 Vertiefung Kulturmarketing - Kulturtourismusmarketing

Hauptseminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:45	Do, 23.04.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Do, 23.04.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 06.05.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 06.05.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 03.06.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 17.06.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 17.06.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 01.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 01.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 15.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	10:15 - 13:45	Mi, 15.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y.

Belegpflicht!	Belegfristen:	16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase
		14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase
		13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester
Bemerkungen:	Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme am Grundlagenseminar Marketing und am Seminar Vertiefung erforderlich. Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulklausur beantragt werden.		
Kommentar:	Vielerorts haben Kultureinrichtungen neben dem lokalen und regionalen Publikum zunehmend touristische Besucher:innen im Blick. Und auch Tourismusorganisationen setzen in ihren Marketingkonzepten häufig auf den Attraktivitätsfaktor Kultur. Zentraler Erfolgsfaktor ist dabei die Bereitschaft beider Akteure zur Kooperation, denn ein singuläres Angebot induziert in der Regel keinen Tourismus. Kulturmanager:innen können diese Zusammenarbeit (mit-)initiiieren und koordinieren. Im Seminar beschäftigen wir uns angebotsseitig mit den verschiedenen Erscheinungsformen und Akteur:innen des Kulturtourismus und betrachten aktuelle Entwicklungen und Trends. Anschließend wenden wir uns der Nachfrageseite zu und fragen nach spezifischen Merkmalen von Kulturtourist:innen in Abgrenzung zu nicht-touristischen Besucher:innen. Daraus lassen sich konkrete Empfehlungen für die Marketing- und Vermittlungspraxis ableiten. Darüber hinaus werden verschiedene Fallbeispiele Gegenstand des Seminars sein.		
Literatur:	Burzinski, M./L. Buschmann /Y. Pröbstle (2018): Kulturtourismusstudie 2018. Empirische Einblicke in die Praxis von Kultur- und Tourismusakteuren, verfügbar unter: https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/phlb/hochschule/fakultaet2/kulturmanagement/PDF/Forschung/Kulturtourismusstudie_2018_final.pdf. Dreyer, A./Ch. Antz (Hrsg.) (2020): Kulturtourismus. 3. Aufl., Berlin. Hausmann, A. (2019): Kulturtourismusmarketing, Wiesbaden. Pröbstle, Y. (2014): Kulturtouristen. Eine Typologie, Springer.		

Vertiefung II Kulturmarketing (Wahl)

KM MS 7-4 Wahlbereich: Projekt KulturCampus

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Belegpflicht!	Belegfristen:	16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase	
		14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase	
		13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester	

Bemerkungen:	Studium nach der PO 2020 Änderung 2022: Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich. Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden. Studium nach der PO 2025: Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.
Kommentar:	Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet. Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein? Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.
Literatur:	Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK. Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare. Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS. Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfaden. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20FC3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026). Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blaba., Frankfurt/New York: Campus. Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter. Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Modul 11: Kommunikationsmanagement

11.1 Grundlagen des Kommunikationsmanagements

11.2 Vertiefung I Kommunikationsmanagement

11.3 Vertiefung II Kommunikationsmanagement (Wahl)

KM MS 7-4 Wahlbereich: Projekt KulturCampus

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.005	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Pröbstle, Y. Häutle, N.
Belegpflicht!	Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase 14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase 13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen: Studium nach der PO 2020 Änderung 2022:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar sowie eines weiteren Seminars / Projekts aus dem Wahlbereich und das Erbringen seminarbegleitender Leistungen erforderlich.

Alternativ kann das Projekt auch in den Modulen 8 bis 11 als eine Vertiefung II angerechnet werden.

Studium nach der PO 2025:

Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die Teilnahme am Seminar und das Erbringen einer unbenoteten Einzelleistung erforderlich.

Kommentar: Im Wintersemester haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle das Kulturleben auf dem Campus spielt. Dabei wurde untersucht, wer Kulturangebote macht, für wen und mit wem sie gestaltet werden, sowie welchen Blick Studierende und Lehrende auf die Universität als Kulturstandort haben. Zur Ermittlung des Status quo wurden zunächst ausgewählte Kulturakteur*innen in qualitativen Interviews befragt. Aus den Vorüberlegungen und Gesprächen resultierende Fragestellungen wurden schließlich in einer Fragebogenerhebung unter den Studierenden auf dem Campus quantitativ bearbeitet.

Im Sommersemester 2026 folgt der zweite Projektteil, bei dem auf Basis der bisherigen Ergebnisse konkrete Handlungsfelder und erste Maßnahmenvorschläge für die PH Ludwigsburg als Kulturstandort definiert werden sollen. Hierbei ist eine Beteiligung der Hochschulangehörigen vorgesehen, wobei eine zentrale Frage des Kulturmanagements von den Seminarbeteiligten beantwortet werden muss: Welcher Grad an Teilhabe ist sinnvoll, aber auch umsetzbar und wie kann diese ausgestaltet sein?

Der erste Teil des Projekts fand im Wintersemester 2025/26 statt. Der zweite Teil kann unabhängig davon besucht werden.

Literatur: Engelmann, Ulrich / Martin Baumann (2022): Zielführend moderieren. Kompetenzen - Methoden - Wege zum Gesprächserfolg, München: UVK.

Funcke, Amelie / Axel Rachow (2016): Die Fragen-Kollektion. Was ist Ihre Lieblingsfrage? Einfache und raffinierte Fragen für Moderation und Training, 2. Aufl., Bonn: managerSeminare.

Kühn, Thomas / Kay-Volker Koschel (2018): Einführung in die Moderation von Gruppendiskussionen, Wiesbaden: Springer VS.

Nationaler Kulturdialog (Hrsg.) (2021): Förderung kultureller Teilhabe. Ein Leitfaden. Online verfügbar unter: https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/kulturelle_teilhabe/publikationen/leitfaden-foerderung-kulturelle-teilhabe.pdf.download.pdf/Leitfaden%20F%C3%B6rderung%20kultureller%20Teilhabe.pdf (letzter Zugriff: 04.02.2026).

Paar, Katja (2023): Workshops machen. Für inspirierte Teams, mehr Kreativität & weniger Blaba., Frankfurt/New York: Campus.

Paul, Herbert / Volrad Wollny (2025): Instrumente des strategischen Managements. Grundlagen und Anwendung, 4. Aufl., De Gruyter.

Piontek, Anja (2017): Museum und Partizipation. Theorie und Praxis kooperativer Ausstellungsprojekte und Beteiligungsangebote. Bielefeld: transcript.

Modul 12: Personal und Führung

12.1 Personal und Führung I

12.2 Personal und Führung II

KM MS 12-2 Personal und Führung II: Prinzipien und Instrumente

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 21.04.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 21.04.2026	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 28.04.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 28.04.2026	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 05.05.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 05.05.2026	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 12.05.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 12.05.2026	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 09.06.2026	5 5.005	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 09.06.2026	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Di, 16.06.2026	5 5.005	Hausmann, A.

Belegpflicht!	Belegfristen:	16.02.2026 - 12.03.2026	1. Anmeldephase
		14.03.2026 - 09.04.2026	2. Anmeldephase / Ummeldephase
		13.04.2026 - 16.04.2026	3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		18.04.2026 - 30.09.2026	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Für den Erwerb von ECTS-Punkten für Studierende ist die Teilnahme an zwei Seminaren und das Erbringen einer benoteten Einzelleistung als Modulprüfung in einem Seminar erforderlich. Bitte beachten: Für den Scheinerwerb müssen 2 Seminare besucht werden. Im WS 2026/27 findet kein Seminar zu Personal & Führung statt (Forschungssemester Prof. Dr. Hausmann). Wer im SoSe 26 einsteigt, muss also das zweite Seminar im SoSe 27 belegen.
Kommentar:	Die meisten Kulturbetriebe wissen mittlerweile um die Herausforderungen des Wettbewerbs um gutes Personal. Qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen sind heiß begehrt und sie werden auch darauf Wert legen, wie eine Kulturorganisation in Sachen Führungskultur aufgestellt ist. Daher ist es für angehende Kulturmanager und -managerinnen – unabhängig davon, ob sie später als Führungskraft oder Geführte arbeiten wollen – wichtig zu verstehen, wie eine solche Führungskultur etabliert und weiterentwickelt werden kann. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, die internen Voraussetzungen in Kulturbetrieben so aktiv mitzugestalten, dass Kulturbetriebe professionellere, flexiblere und mitarbeiterfreundlichere Arbeitgeber werden. Dabei sollen auch Entscheidungshilfen dazu gemeinsam erarbeitet werden, für wen der Studierenden unter welchen Bedingungen die Übernahme einer Führungsposition in Kulturbetrieben überhaupt anstrebenswert ist. Das Seminar befasst sich theoretisch fundiert, interaktiv und unter Einbeziehung vieler aktueller Praxisbeispiele mit folgenden Möglichkeiten zur Gestaltung von Führungsbeziehungen und der Führungskultur in Kulturbetrieben: Führungsstile und -prinzipien; Macht und Machtmissbrauch; Führungserfolg und -misserfolg; Führungsinstrumente mit Fokus Koordination und Kontrolle.
Literatur:	Hausmann, A./Zischler, L. (2023): Leadership in Arts Organisations. The Power of Successful Work Relationships. Basingstoke. Hausmann, A. (2020): Cultural Leadership II. Instrumente der Personalführung, Wiesbaden. Weibler, J. (2023): Personalführung, 4. Aufl., München.

12.3 Personal und Führung III

Modul 13: Teamlabor Kulturbetrieb

13.1 Existenzgründung

13.2 Gesellschaftsrecht

13.3 Teamlabor Kulturbetrieb

Modul 14: Sonstige Studienleistungen

14.1 Projektmanagement

14.2 Exkursion

14.3 Praktikum (geöffnet für kulturelles Engagement)

KM MS 14-3 **Praktikum und kulturelles Engagement**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	16:30 - 18:00	Di, 02.06.2026	5 5.005	Häutle, N.
--------	---------------	----------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an der Veranstaltung am Dienstag, 02.06.2026 um 16:30 Uhr ist Pflicht für alle Studierenden, die ein Praktikum absolviert haben und die ECTS-Punkte angerechnet haben möchten.

Die Teilnahme empfiehlt sich außerdem für alle, die in den darauffolgenden Monaten ein Praktikum absolvieren und sich dazu austauschen möchten.

Weitere Termine im Rahmen der Praktikumsbetreuung werden individuell vereinbart.

Kommentar: Ein Praktikum oder kulturelles Engagement kann Eingangstor in eine spannende Institution sein, wichtiger Punkt auf dem Lebenslauf oder einfach eine lehrreiche Erfahrung. Im Rahmen des Studiums haben Sie die Möglichkeit, sich diese Tätigkeiten anrechnen zu lassen.

Dazu müssen Sie neben dem Praktikum oder dem kulturellen Engagement einen Bericht abgeben und an einem Erfahrungsaustausch teilnehmen. Genauer dazu finden Sie im Moodle-Kurs „Praktikum Kulturmanagement“ (Link dazu im Moodle-Kurs „Schwarzes Brett Institut für Kulturmanagement“).

Modul 15 Masterarbeit

KM MS 15-1a **Kolloquium zur Masterarbeit - Prof. Hausmann**

Kolloquium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.006	Hausmann, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Studierenden Pflicht, die in diesem Semester ihre Masterarbeit schreiben.

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die während des Sommersemesters ihre Masterarbeit am Institut für Kulturmanagement schreiben (ist aber auch für Interessierte des zweiten Semesters offen). Im Seminar werden Fragen besprochen, die allgemein das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit betreffen. Zudem sollen die Kandidatinnen und Kandidaten im Laufe des Sommersemesters kurz die Struktur ihrer jeweiligen Arbeit vorstellen, die dann im Kolloquium gemeinsam diskutiert werden kann.

Literatur: Literaturempfehlungen:

Kornmeier, M. (2018): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 8. Aufl., Stuttgart.

Theisen, M.R. (2024): Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 19., neu bearb. Aufl., Wiesbaden.

KM MS 15-1b **Kolloquium zur Masterarbeit - Prof. Pröbstle**

Kolloquium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 21.04.2026-21.07.2026	5 5.001	Pröbstle, Y.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 16.02.2026 - 12.03.2026 1. Anmeldephase
14.03.2026 - 09.04.2026 2. Anmeldephase / Ummeldephase
13.04.2026 - 16.04.2026 3. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
18.04.2026 - 30.09.2026 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für alle Studierenden Pflicht, die in diesem Semester ihre Masterarbeit schreiben.

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die während des Sommersemesters ihre Masterarbeit am Institut für Kulturmanagement schreiben (ist aber auch für Interessierte des zweiten Semesters offen). Im Seminar werden Fragen besprochen, die allgemein das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit betreffen. Zudem sollen die Kandidatinnen und Kandidaten im Laufe des Sommersemesters kurz die Struktur ihrer jeweiligen Arbeit vorstellen, die dann im Kolloquium gemeinsam diskutiert werden kann.

Literatur: Literaturempfehlungen:

Kornmeier, M. (2018): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation, 8. Aufl., Stuttgart.

Theisen, M.R. (2024): Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 19., neu bearb. Aufl., Wiesbaden.